

KARMA CLASSICS



Karma Ventures UG (haft.)
Kienitzer Str. 107
12049 Berlin

www.karma-classics.de
info@karma-classics.de

Was sind Karma Bags?

Karma Bag – das ist ein fair und nachhaltig produzierter Rucksack aus Bio-Baumwolle. Karma Classics möchte Rucksäcke in die Welt hinaus tragen, die völlig ohne Kinderarbeit, ausbeuterische Produktionsbedingungen und giftige Chemikalien hergestellt wurden – eben mit gutem Karma. Dafür arbeiten wir mit dem Fairtrade Unternehmen [Mela Wear](#) zusammen, das die Rucksäcke für uns in Kalkutta produzieren lässt.

Was ist das Besondere am Karma Bag?

Vor jeder Produkteinführung steht bei uns der Ko-Kreationsprozess mit unserer Crowd im Mittelpunkt. Durch Umfragen und pro-aktiver Ansprache zur Farbauswahl und Mitgestaltung z.B. des Badges, transformieren wir den Rucksack von Mela Wear in unseren crowd-kreierten Karma Bag.

Was ist diesmal neu?

Die Karma Classics erweitern ihre Produktfamilie um den nachhaltig produzierten Rucksack. Nach den Karma Sneakers folgt also nun der Karma Bag. Diesen wird es in den Farben schwarz und petrol geben.

Was sind die Ziele?

Unsere Mindestbestellmenge sind 500 Karma Bags, die wir über ein Crowdfunding vorfinanzieren lassen. Damit möchten wir aufzeigen, dass bedarfsorientierte Produktion und bedarfsorientierter Konsum möglich sind. Wir suchen mit jeder Kampagne Menschen, die den Karma Bag gemeinsam mit uns **produzieren** und **konsumieren**, also **prosumieren**. Beim Crowdfunding lagern wir den Konsum der Produktion vor und stellen dadurch sicher, dass wir die finanziellen Mittel haben und gleichzeitig keine Überschüsse produzieren, die niemand braucht. Am Wichtigsten ist es uns aber, dass möglichst viele Menschen über unsere Produkte in Kontakt mit fairen Produktalternativen kommen und sich der Folgen ihres Konsumverhaltens bewusst werden. Gemeinsam können wir die Nachfrage nach fairen Alternativen steigern und den Aufbau von Fairtrade-Strukturen in weiteren Produktionsländern ermöglichen.

JUHUI! - ICH BIN IM CROWDFUNDING



→ startnext.com/karmabag

Wer ist die Zielgruppe?

Unsere Karma Bags sollen für wirklich Jede*n erhältlich sein. Dafür bieten wir bei jeder Ernte sogenannte Karma Deals an. Den Karma Deal gibt es für alle, die sich faire und nachhaltige Rucksäcke wünschen, sich diesen jedoch nicht leisten können. Deshalb kostet der Karma Deal nur die Versandkosten von 8,50 €. Finanziert wird er durch die Special Edition, die doppelt so teuer ist, wie der "normale" Karma Bag für 85,00 €, abzüglich der Versandkosten.

Wo werden die Rucksäcke produziert?

Die Karma Bags werden über unseren Partner Mela Wear in einer Fairtrade zertifizierten Produktionsstätte in Kalkutta hergestellt. Sowohl die Bio-Baumwolle (Nobel Ecotec) als auch das pflanzlich gegerbte Leder unseres Badges, stammen aus Indien. Somit liegt jeder einzelne Schritt der Wertschöpfungskette in Indien, einzig die Metallschnalle stammt aus China. Weitere Infos dazu finden Sie auf der [Website von Mela Wear](#).

Wer steht hinter der Kampagne

Amira Jehia (Projektmanagement), Jakob Listabarth (Erscheinungsbild/Website), Nona Isabella Schmidt (graphische Gestalterin) und Shai Hoffmann (Projektmanagement/Öffentlichkeitsarbeit) verfolgen mit den [Karma Classics](#) ein gemeinsames Ziel: Die Sensibilisierung für nachhaltige Mode. Mit dieser gemeinsamen Leidenschaft und ihren interdisziplinären Fähigkeiten, arbeiten sie gemeinsam an weiteren Projekten. So entstand u.a. das Event- und Netzwerkformat [Get Engaged](#).

Bereits über 2.000 Prosumer*innen konnten in vier erfolgreichen Crowdfunding-Kampagnen überzeugt werden und treten bereits mit den Schuhen gutes Karma in die Welt. Jetzt steht ein neues Abenteuer bevor: Der Karma Bag.